DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

Personenschaden

Hallo ihr!

Vorweg einmal danke für die Resonanz. Ich freue mich wirklich über jede Rückmeldung!

Dass ich keine Geschichte erzähle, ist natürlich klar. Aber ich hoffe doch, dass ich von einem "langweiligen wissenschaftlichen Text" recht weit entfern bin.

Ich weiß nicht so recht, was von der Kritik hier zu halten ist. Verbeisst ihr euch nicht ein bisschen zu sehr in Detailfragen?

Ein Zug rauscht in den Bahnhof, steht man am bahnsteig, mag es sein, dass er erst hält, wenn er vorbeigefahren ist.

Wer hört diese Durchsage schon zum ersten Mal, man kennt sie aus Zugreisen zuvor, hört sie [/i]wieder.

Und ob nun zuerst die Durchsage kommt oder der Zug zuerst bremst, ist das nicht sekundär?

Mein Ziel war es nicht, eine Geschichte zu erzählen, sondern ein (zugegebenermaßen abgegriffenes - Personenschaden, Deutsche Bahn,..) Phänomen unseres Alltags näher zu beleuchten und meine Gedanken darzulegen.

Naja, wie auch immer, schönen Abend!

Gruß

molloko23

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de